



„Natur ohne Grenzen“

**Zrównoważony rozwój
i
ochrona środowiska“**

Prof. Dr. Edgar O. Klose

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung (MITI)



Instituts-Philosophie MITI

- ❖ **Konsequente Ausrichtung an den Kriterien der “Nachhaltigen Entwicklung” SDG der UN.**
- ❖ **Den Interessen des ländlichen Raumes dienend.**
- ❖ **Förderung von Wissenschaft. Technologie und Innovation.**
- ❖ **Förderung der nationalen und internationalen Kooperation.**
- ❖ **Nutzung des Wissens und der Erfahrung von Emeriti.**
- ❖ **Begleitung der beruflichen und gymnasialen Ausbildung in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern.**

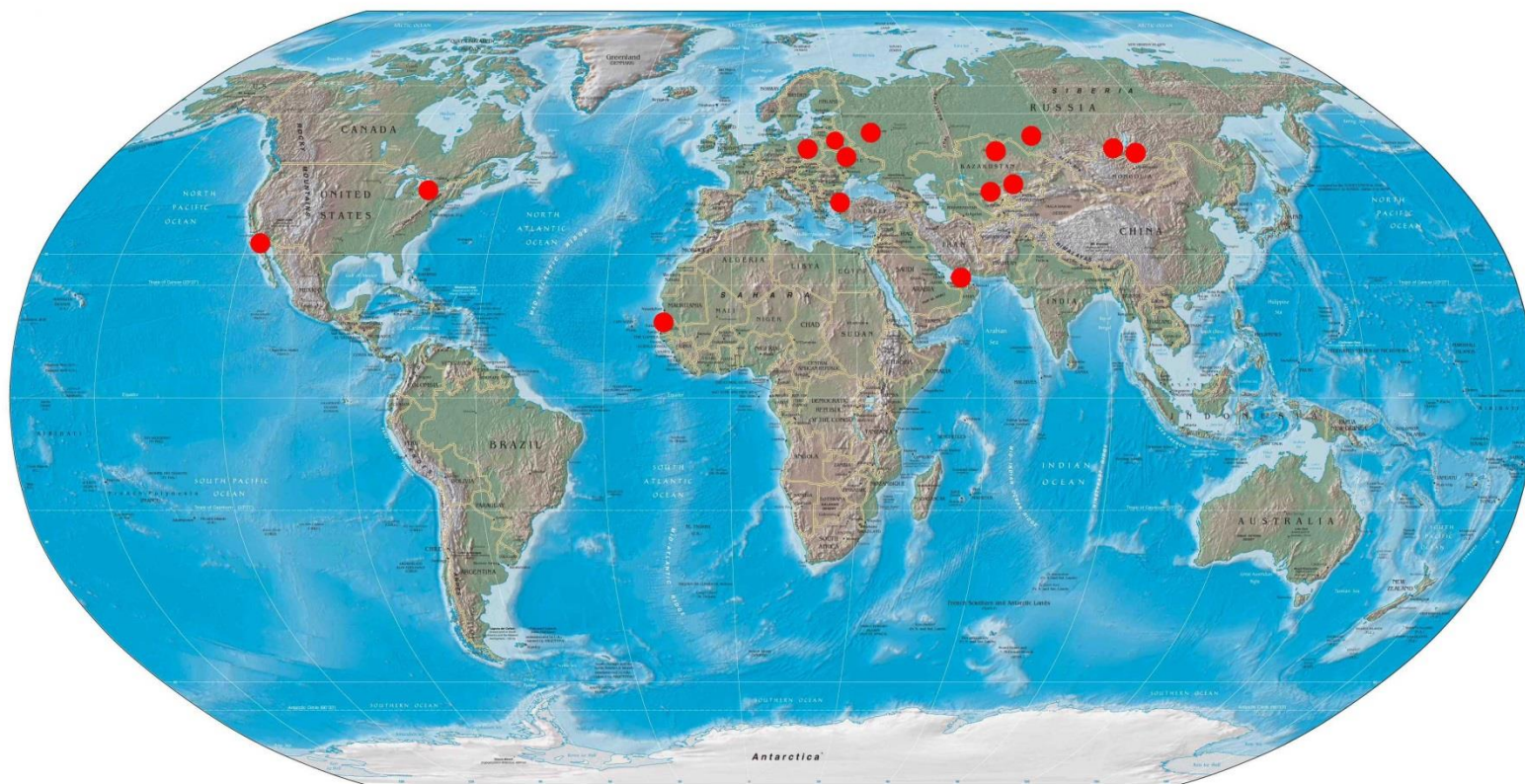


Aktionsgebiete MITI I





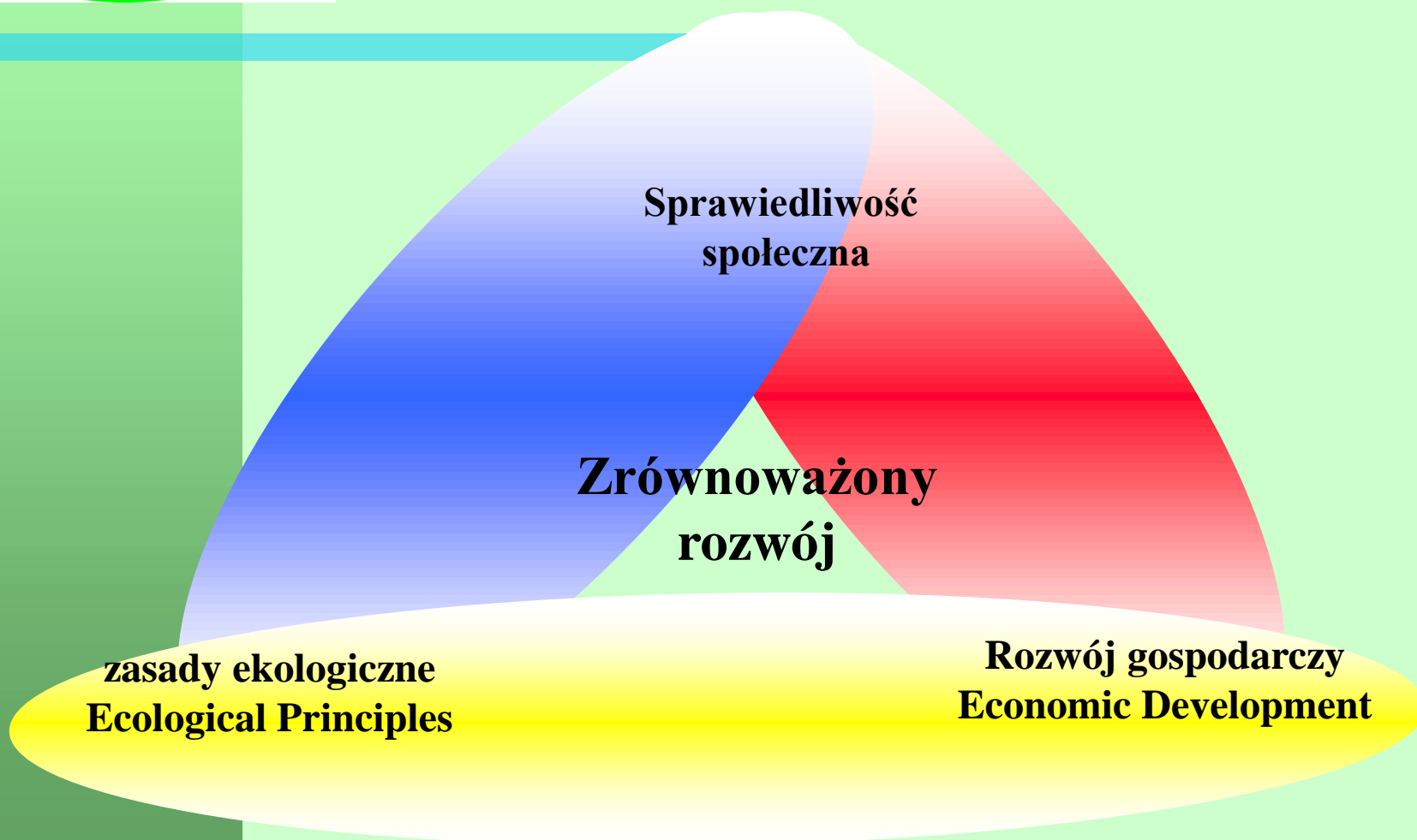
Aktionsgebiete MITI II





Zrównoważony rozwój

Strategia :





„Natur ohne Grenzen“

Leitmotiv 1

Charles Darwin:

*„Es ist nicht die stärkste Spezies,
die überlebt!
Auch nicht die intelligenteste.
Sondern eher diejenige,
die am ehesten bereit ist,
sich zu verändern.“*



„Natur ohne Grenzen“

Leitmotiv 2

2. Johann Wolfgang von Goethe:

„Was Du ererbt von Deinen Vätern,
erwirb es,
um es zu besitzen!“



„Natur ohne Grenzen“

Frage:

**Was bedeutet diese Aussage für die Qualität des heutigen Bildungs- und Wissenschaftssystems?
(insbesondere im Bereich der Lebenswissenschaften)**

**Es lohnt sich ein Nachdenken über die dialektische Wechselwirkung zwischen der
„Wissenschaft von der Entwicklung“**

und der

„Entwicklung der Wissenschaft“



„Natur ohne Grenzen“

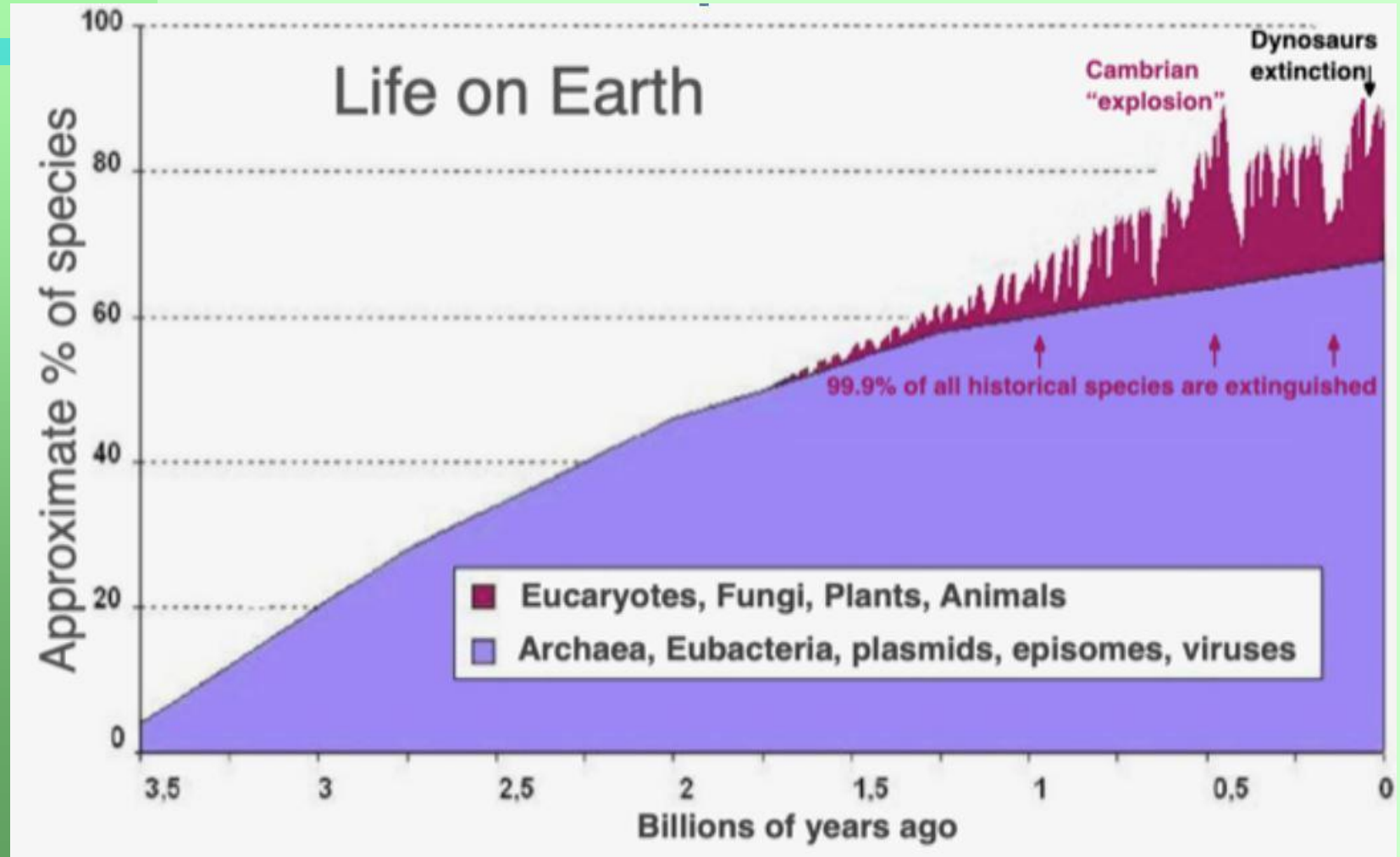
- 1. Wie ging Homo Sapiens während der Evolution mit seiner Umwelt um?**
- 2. Wie geht der moderne Mensch mit seiner Umwelt um?**
- 3. Was könnten wir Menschen aller Länder und Kontinente besser machen?**

Zwei Beispiele:

- 3.1 Moderne Erkenntnisse der Naturwissenschaften nutzen;**
- 3.2. Von der Natur lernen.**



„Natur ohne Grenzen“





„Natur ohne Grenzen“

Einladung an das Plenum:

**Bitte folgen Sie mir bei einem kurzen
Streifzug durch diese**

Milliarden von Jahren,

Keine Angst! Geht ganz schnell!!



„Natur ohne Grenzen“

Frage:

Was passierte auf der Erde in den Milliarden Jahren seit der Entstehung dieses Planeten?

Antwort:

Nichts, was nicht durch die elektromagnetische Strahlung der Sonne initiiert wurde!!



„Natur ohne Grenzen“

Grundsatz in der Entwicklung auf unserem Planeten

- 1. Jegliche Entwicklung ist energiegetrieben.**
- 2. Energie wird aufgebaut durch Wasserstoff (H+) und gespeichert!**
- 3. Umwandlung der Speicherformen möglich**
- 4. Nutz-Energie wird freigesetzt durch Sauerstoff (O-) – Oxydation!**



„Natur ohne Grenzen“

Folgerung 1:

Alle lebenden Organismen auf diesem Planeten haben sich unter dem Einfluss dieser elektromagnetischen Wellen im Laufe der Evolution entwickelt!

Vergleich Pflanzen und Tiere (incl. Mensch):

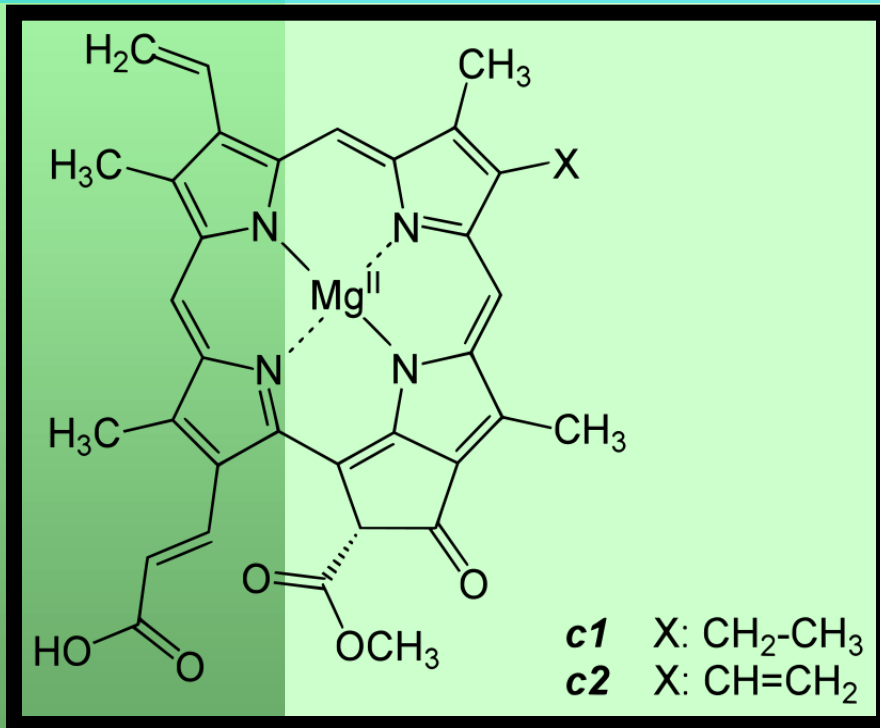
Pflanze: Wichtigstes Molekül – **Chlorophyll**

Tier/Mensch: Wichtigstes Molekül:

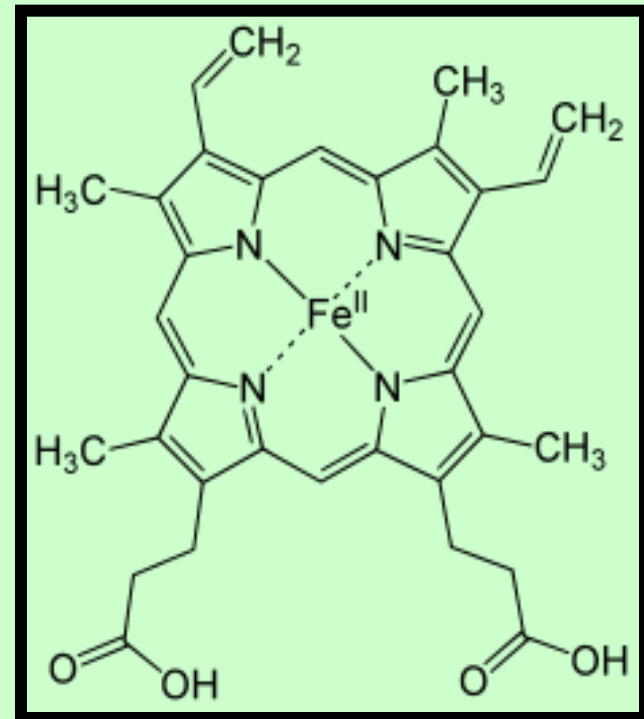
Hämoglobin



„Natur ohne Grenzen“



Chlorophyll



Hämoglobin



„Natur ohne Grenzen“

Schlussfolgerung 1:

„Leben ist die Bewegung elektrisch geladener Teilchen auf Elektrolytbahnen unter dem Einfluss gegebener

elektromagnetischer Felder!

Zustimmung der modernen Medizin liegt vor:

Definition des Todes: **Totalausfall des EEG**



„Natur ohne Grenzen“

Schlussfolgerung 2:

Jedes Organ eines höheren Lebewesens hat sein eigenes charakteristisches elektromagnetisches Feld mit charakteristischem Frequenzmuster!

Schlussfolgerung 3:

Das Immunsystem eines Lebewesens (Mensch, Tier, Pflanze) ist ein Gleichgewicht aller dieser Felder, so wie sie im Laufe der Evolution entstanden sind!



„Natur ohne Grenzen“

Schlussfolgerung 4:

Nach dem Leitmotiv 1 (Darwin) hat in diesem Falle (alle Felder untereinander im Gleichgewicht) kein Pathogen (ebenfalls lebender Organismus mit charakteristischem elektromagnetischem Feld) eine Chance, diesen resistenten Organismus zu bedrohen!



„Natur ohne Grenzen“

Schlussfolgerung 5:

Der eben beschriebene resistente Organismus kann nur unter zwei Bedingungen angegriffen werden (d. h. Krankheit!):

1. Das Gleichgewicht der Felder ist durch äußere Einflüsse gestört, so dass Pathogene eindringen können.
2. Eine Invasion von Pathogenen drängt das Feldsystem aus dem Gleichgewicht.



„Natur ohne Grenzen“

Was könnte der moderne Mensch besser machen zum Schutze der Umwelt“?

Drei Beispiele:

- 1. Die Erkenntnisse der Vorfahren nutzen!**
- 2. Moderne Erkenntnisse der Naturwissenschaften nutzen!**
- 3. Von der Natur lernen!**



„Natur ohne Grenzen“

**Damit ist der Grund für das Leitmotiv 2
verständlich:**

Johann Wolfgang von Goethe:

„Was Du ererbt von Deinen Vätern,

erwirb es,

um es zu besitzen!“



„Natur ohne Grenzen“

Beispiele (1)

Landwirtschaft und Pflanzenbau:

Nitratbelastung der Grundwässer ??

Kalkung der Böden??

Phosphatdünger (mineralisch)??

Einsatz von Pestiziden (Glyphosat)??

**Eine Gesunde Pflanze kennt keine
Schädlinge**



„Natur ohne Grenzen“

Beispiele (1)

Lösung der Probleme

Naturbelassene aerobe Rotte von Reststoffen aus der Landwirtschaft unter Beigabe von Gülle aus der Viehzucht und Residuals von Biogas-Anlagen zu einem humusartigen NPK-Dünger!!



„Natur ohne Grenzen“

Beispiel (2)

Tierzucht

Einsatz von Antibiotika in der

Geflügelzucht??

Desinfektion von Tier-Stallungen mit
toxischen Desinfektionsmitteln??



„Natur ohne Grenzen“

Beispiele (2)

Lösung der Probleme

Einsatz von Alumosilikaten (Zeolith, Bentonit, Klinophthilolith) in der Tierzucht

Einsatz von nichttoxischen Substanzen auf Milchsäure-Basis für die Desinfektion



„Natur ohne Grenzen“

Beispiel (3)

Torf-Abbau

Jeglicher Torf-Abbau führt zur Freisetzung von Methan (CH_4) und Lachgas (N_2O) umweltschädliche Gase.



„Natur ohne Grenzen“

Beispiele (3)

Lösung der Probleme

Naturbelassene aerobe Rotte von gehäckseltem Alt- und Schadholz aus der Forstwirtschaft und Residuals von Biogas-Anlagen zu einem Kunsttorf!!



„Natur ohne Grenzen“

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Faculty of Life Sciences,
ADT-Institute of Agricultural and
Horticultural Sciences,
Dept. Plant Nutrition.

Versuche mit Torfsubstraten im Auftrage von MITI, Strausberg



„Natur ohne Grenzen“

Die Ergebnisse eines Tests mit drei Torf-Substraten

Entwicklung von Salat und Basilikum-Sämlingen.

Biomasse (Mittelwert gFM/Topf) der Sämlinge von Crispy Salat und Thai Basilikum ausgesät und bis ins fortgeschrittene Sämlings-Stadium in drei verschiedenen Substraten kultiviert!



„Natur ohne Grenzen“



Biobizz Coco·Mix

Torfersatz MITI

Coco Professional Plus



„Natur ohne Grenzen“

Die Ergebnisse eines Tests mit drei Torf-Substraten

| Biobizz | | MITI | | Coco Profess | |
|---------|-------|-------|-------|--------------|-------|
| Salat | Basil | Salat | Basil | Salat | Basil |
| 23,91 | 24,27 | 1,37 | 6,62 | 0,85 | 1,75 |



„Natur ohne Grenzen“

**Danke für Ihr Interesse,
Ihre Aufmerksamkeit und
Ihre Geduld**

www.miti-ev.de

info@miti-ev.de

+ 49 (0)170 910 3936